

# Schulungen bei muskuloskeletalen Erkrankungen

- Silke Brüggemann  
Deutsche Rentenversicherung Bund
- Fachtagung Patientenschulung der DRV Bund  
21./22. Oktober 2011 in Erkner

# Fragestellungen

- Welche Patientenschulungen werden in der medizinischen Rehabilitation durchgeführt?
- Gibt es Einrichtungsunterschiede?
- Gibt es Unterschiede zwischen den Versorgungssegmenten ambulant und stationär?
- Wie bewerten die Rehabilitanden die Schulungsqualität?
- Werden die Reha-Einrichtungen von den Peers unterschiedlich bewertet?

# Schulungen bei muskuloskeletalen Erkrankungen

## Therapeutische Versorgung: KTL-Dokumentation

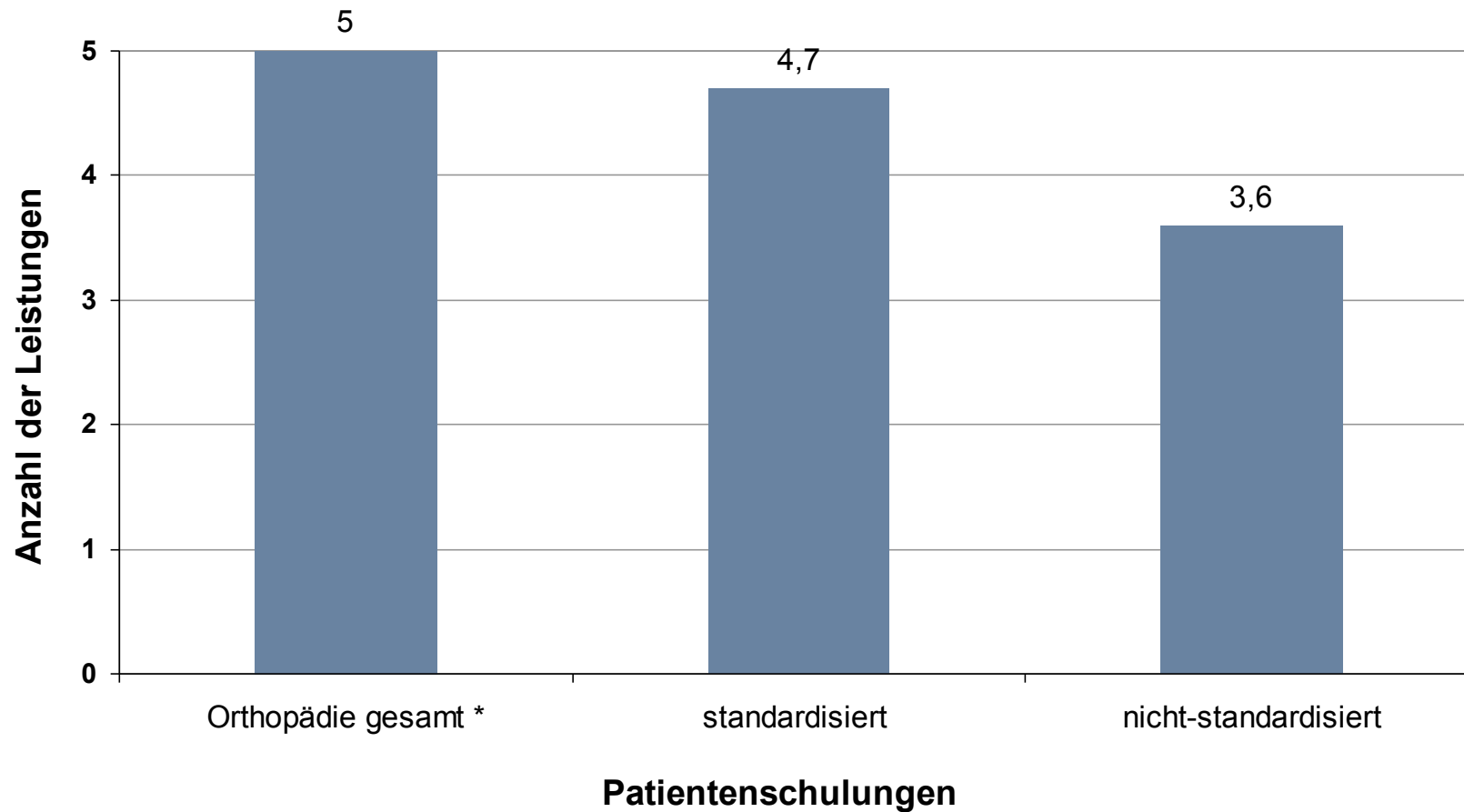
## Anteil Leistungen nach KTL-Kapiteln - Orthopädie 2009

KTL-Kapitel	Anteil behandelter RehabilitandInnen Orthopädie	pro RehabilitandIn	
		Leistungen pro Woche	Dauer (Std.) pro Woche
Sport- und Bewegungstherapie	95 %	7,7	4,7
Physiotherapie	97 %	6,5	3,3
Information, Motivation, Schulung	99 %	5,0	3,0
Klinische Sozialarbeit, Sozialtherapie	58 %	0,7	0,3
Klinische Psychologie, Neuropsychologie	67 %	2,1	1,6
Physikalische Therapie	98 %	7,9	2,7
Rekreationstherapie	35 %	3,3	2,1

## Standardisierte und nicht-standardisierte Schulungen in der orthopädischen Rehabilitation (Auswahl)

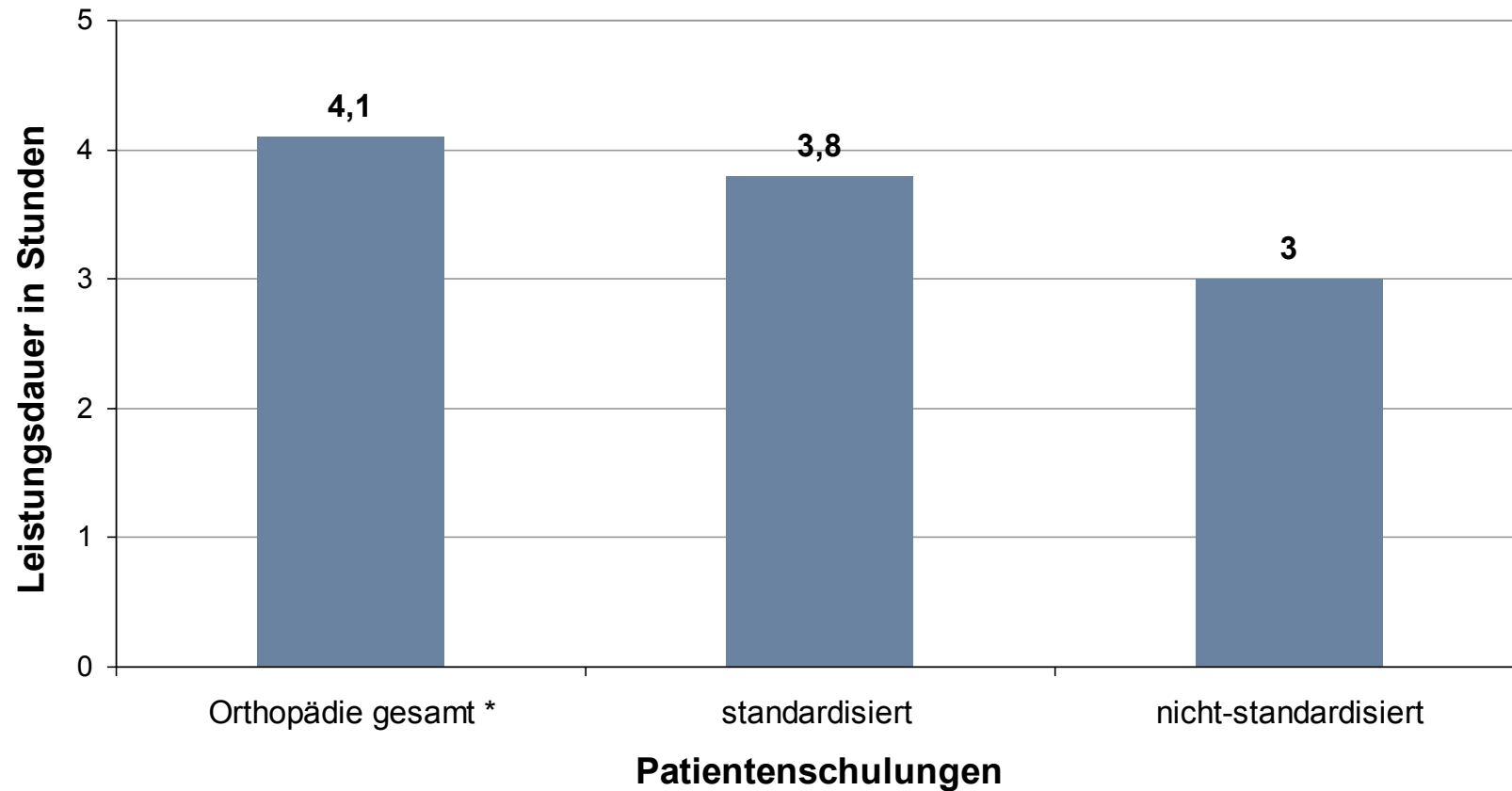
<b>Standardisierte Patientenschulungen</b>	C141 – Standardisierte Rückenschule
	C151 – Standardisierte Schulung bei Osteoporose
	C161 – Standardisierte Schulung bei Arthrose
	C171 – Standardisierte Schulung für Patienten mit Endoprothesen
	C181 – Standardisierte Schulung bei chronischem Schmerz
	C191 – Standardisierte Schulung bei sonstigen degenerativen Erkrankungen der Haltungs- und Bewegungsorgane
<b>Nicht-standardisierte Patientenschulungen</b>	C149 – Nicht-standardisierte Rückenschule
	C159 – Nicht-standardisierte Schulung bei Osteoporose
	C169 – Nicht-standardisierte Schulung bei Arthrose
	C179 – Nicht-standardisierte Schulung für Patienten mit Endoprothesen
	C189 – Nicht-standardisierte Schulung bei chronischem Schmerz
	C199 – Nicht-standardisierte Schulung bei sonstigen degenerativen Erkrankungen der Haltungs- und Bewegungsorgane
	H097 – Anleitung zur transkutanen elektrischen Nervenstimulation (TENS)
	H101 – Anleitung zur Mobilisierung, Geh- und Stehübung
	H113 – Anleitung zur Bewegungstherapie (Bettfahrrad)
	H180 – Applikation von Spezialverbänden
	H190 – Anleitung zur passiven Bewegungstherapie

## Patientenschulungen Orthopädie 2009, Anzahl der KTL-Leistungen pro Rehabilitation



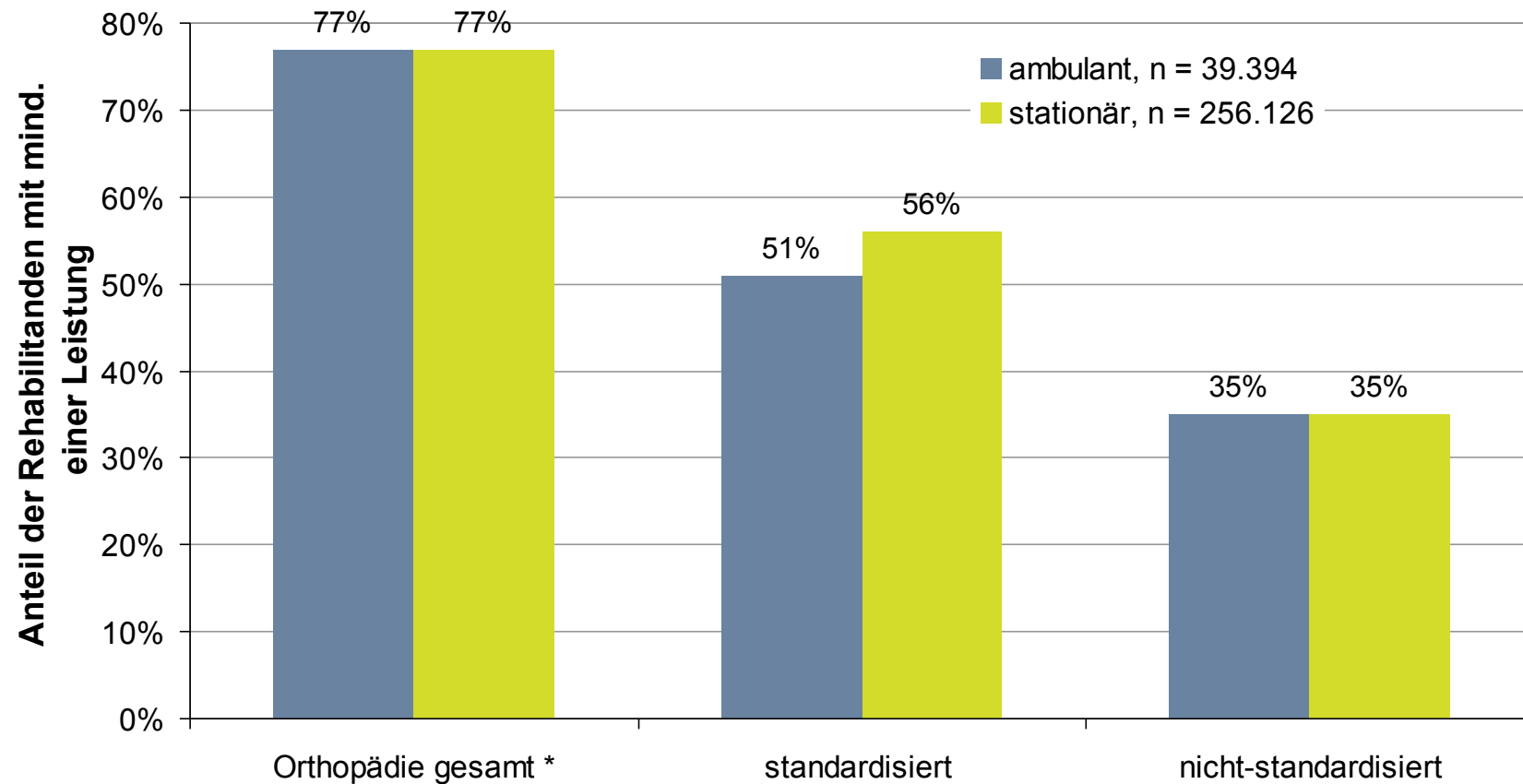
# Patientenschulungen Orthopädie 2009

## Leistungsdauer pro Rehabilitation



# Patientenschulungen Orthopädie 2009 ambulant/stationär

## Anteil der Rehabilitanden mit mind. einer Leistung



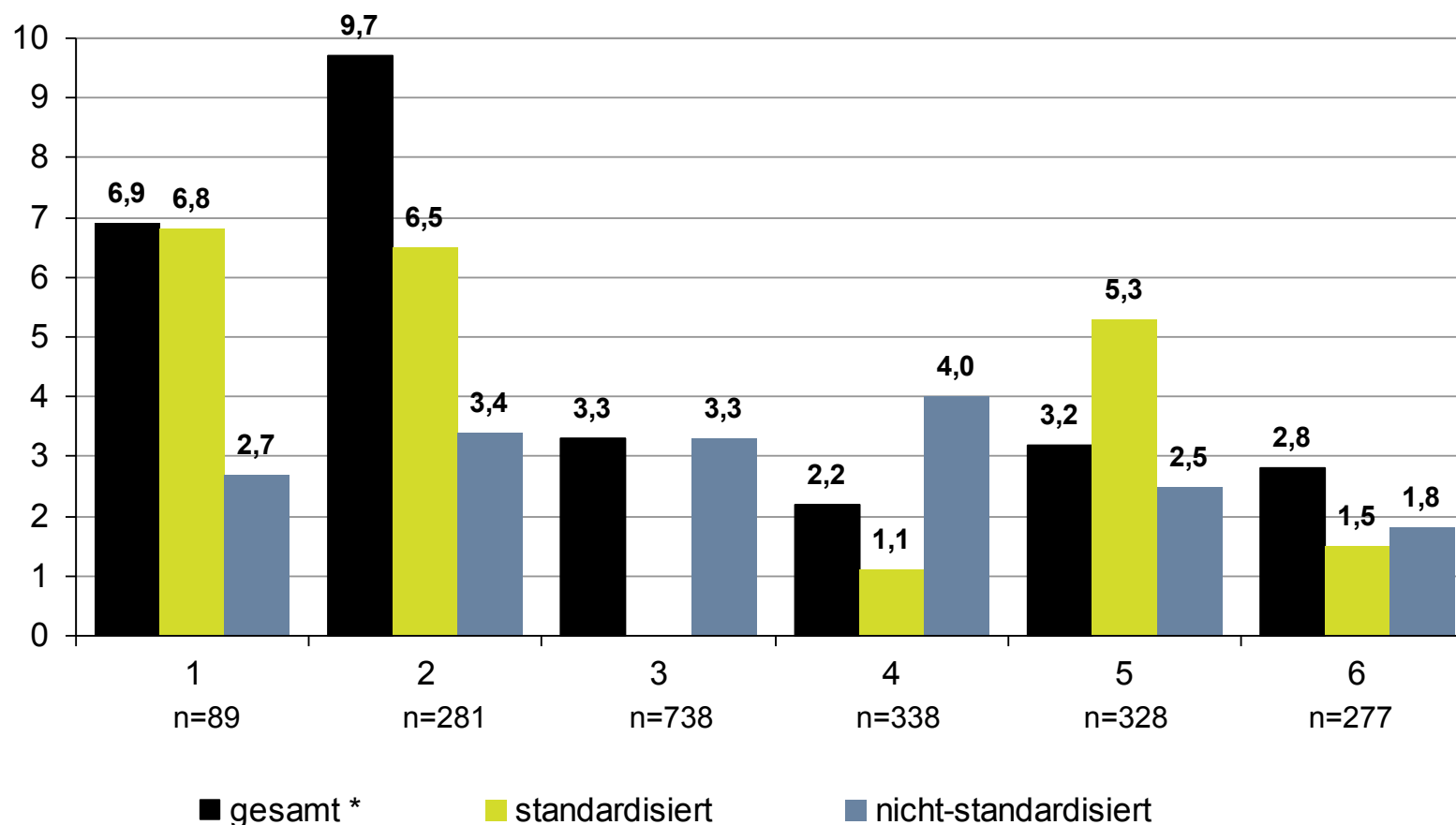
### Patientenschulungen

\* gesamt ≠ ausschließlich standardisiert / nicht-standardisiert  
 Quelle: RYD 2009, Orthopädische Rehabilitanden n = 295.689,  
 Auswertung durch Bereich 0430 Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik



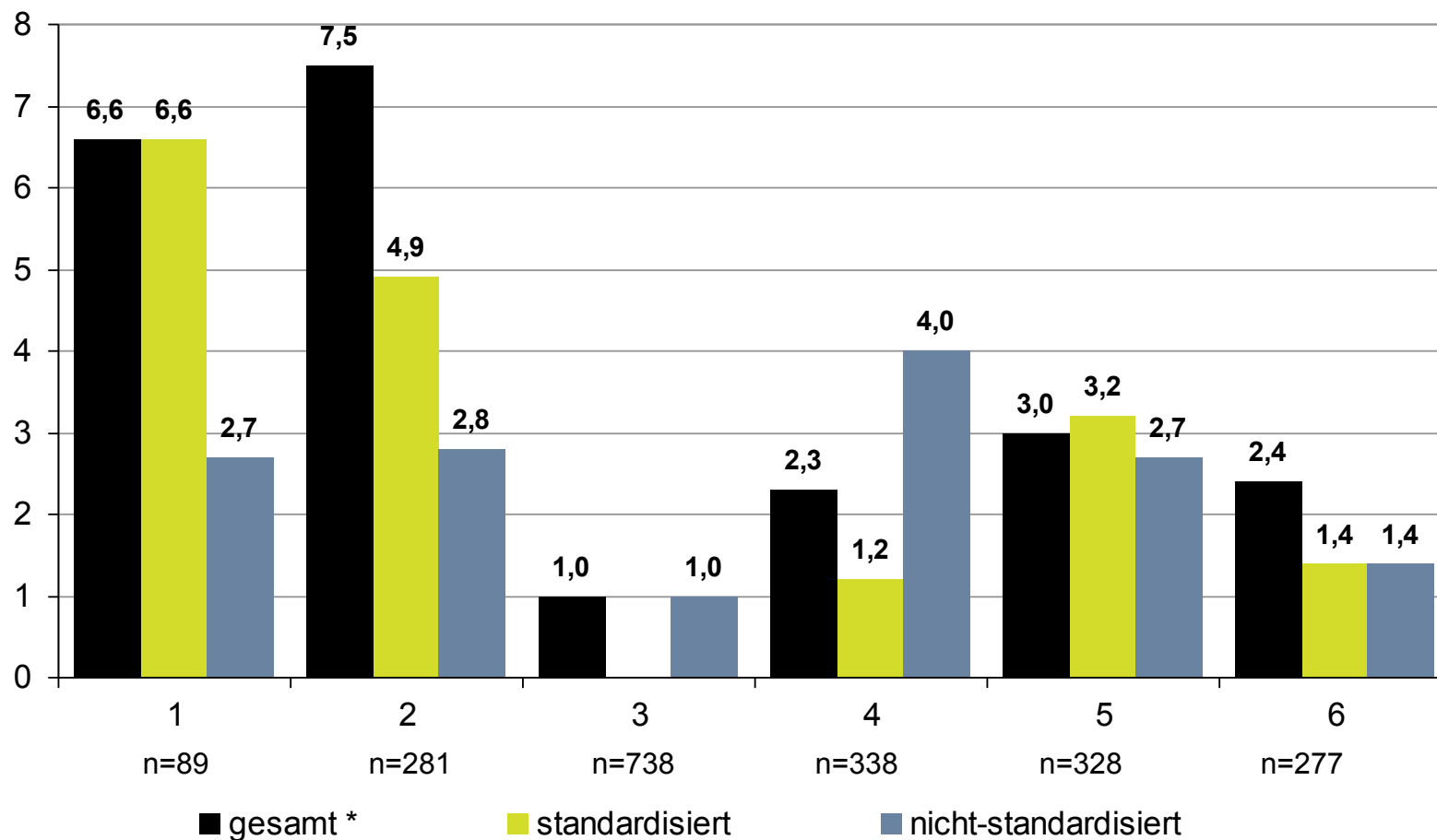
## Ausgewählte orthopädische Reha-Einrichtungen im Vergleich – 2009

### Anzahl der Patientenschulungen pro Rehabilitation



# Orthopädische Reha-Einrichtungen im Vergleich – 2009

## Dauer Patientenschulungen in Stunden pro Rehabilitation

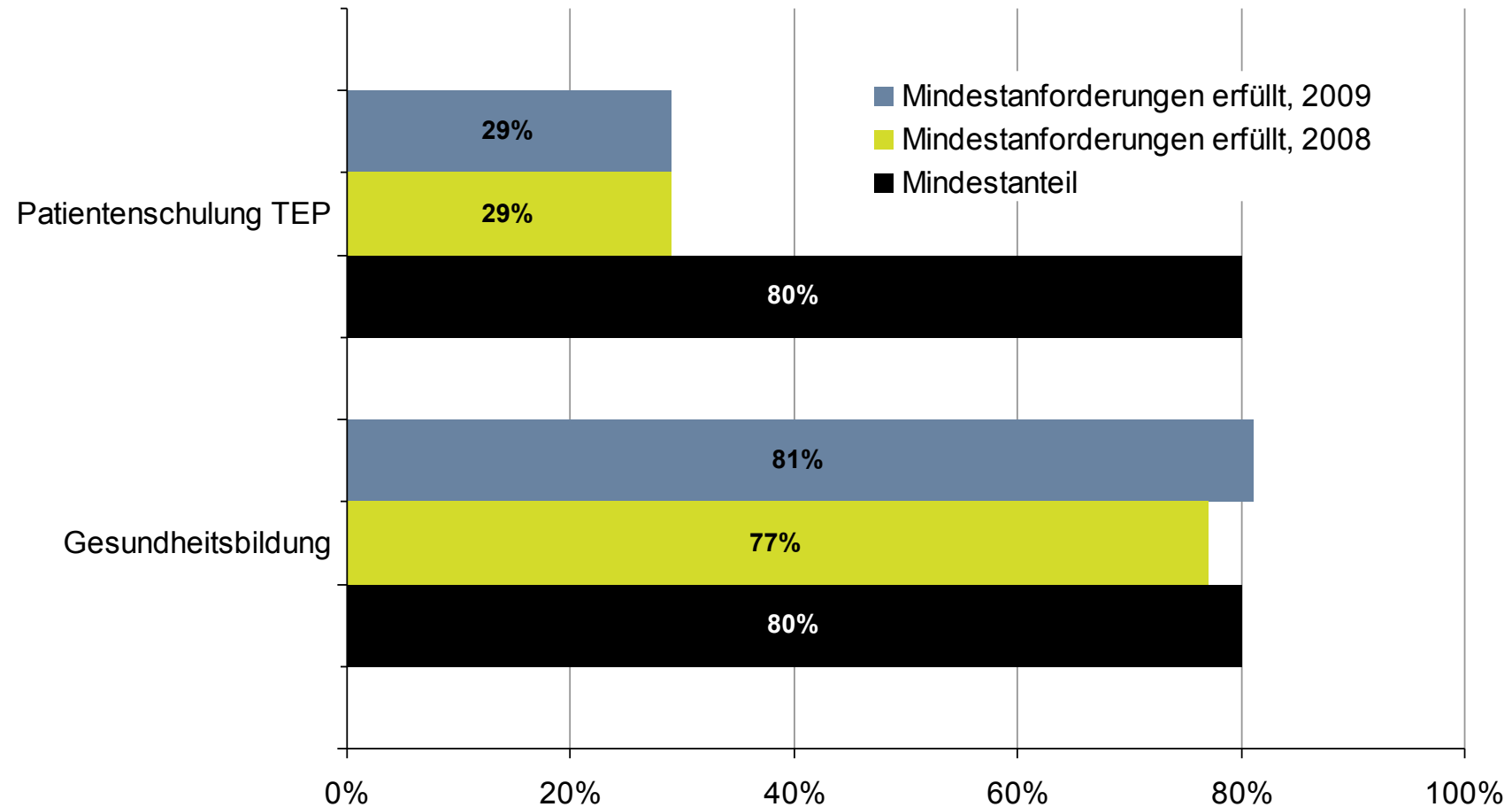


# Schulungen bei muskuloskeletalen Erkrankungen

## Therapeutische Versorgung: Reha-Therapiestandards (RTS)

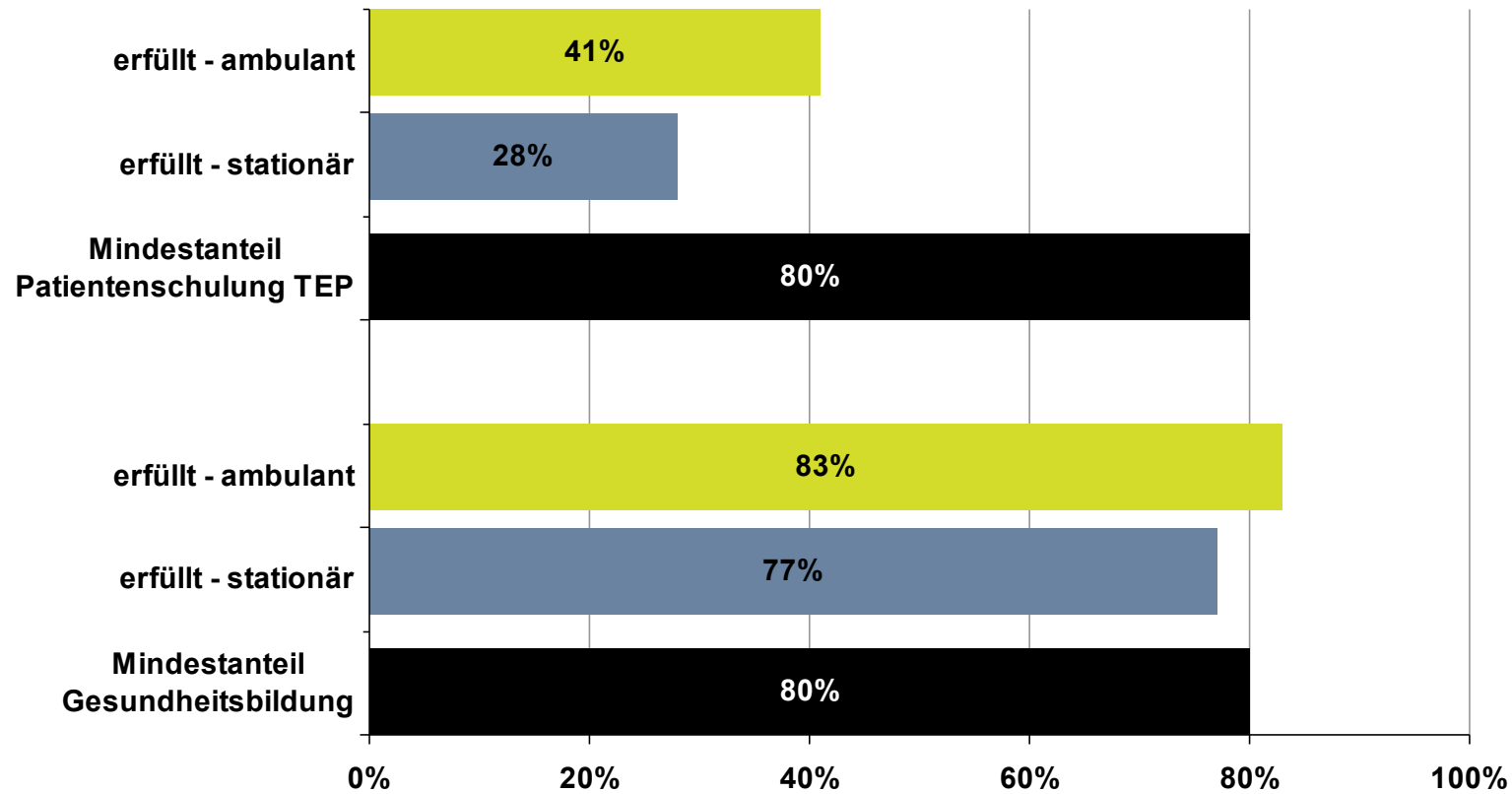
# Reha-Therapiestandards TEP

## Auswertungen zur Versorgungsrealität – Zeitvergleich 2008/2009



# Reha-Therapiestandards TEP

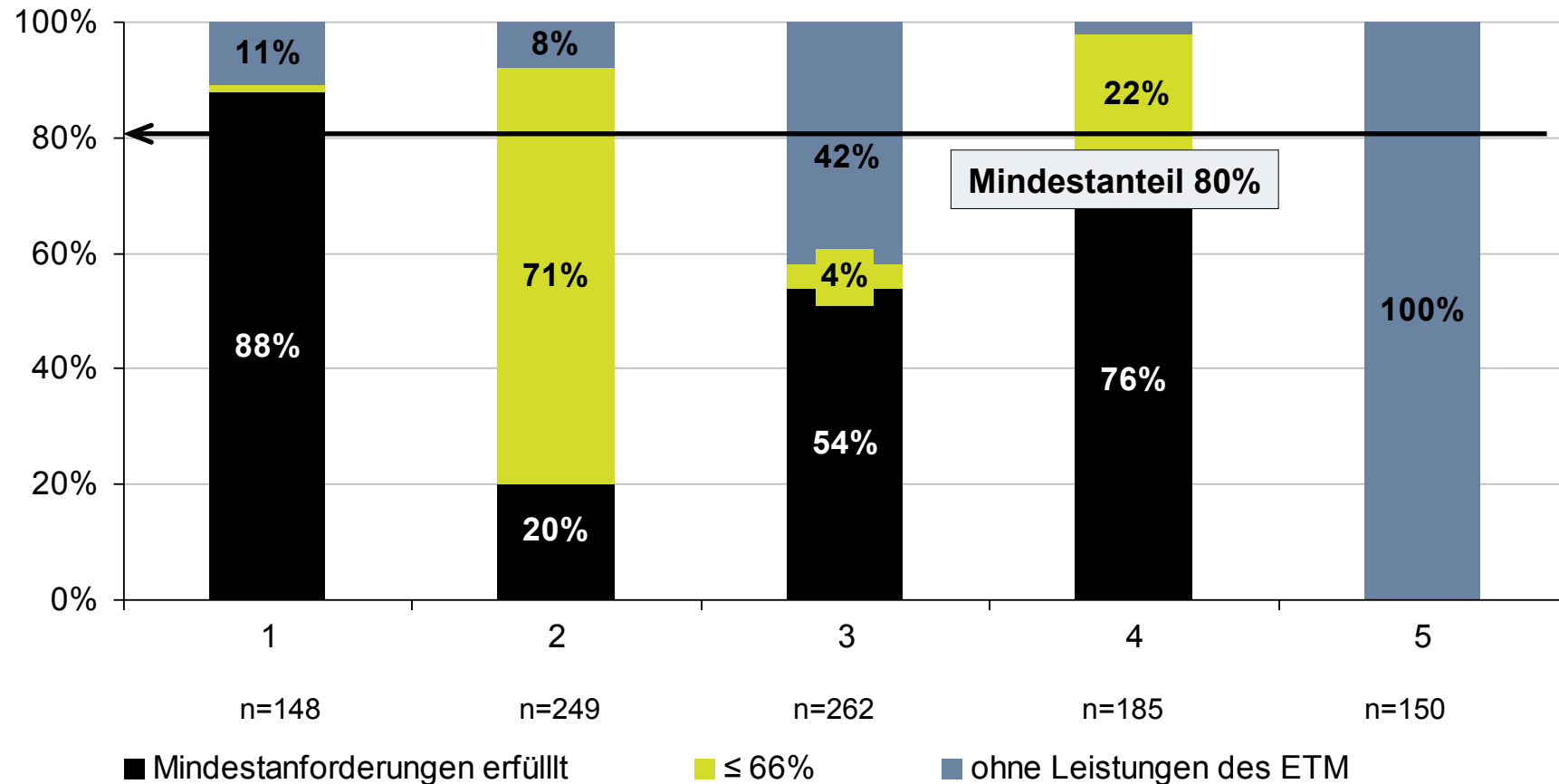
## Vergleich Erfüllung ambulant/stationär



# Therapeutische Versorgung: TEP

Ausgewählte orthopädische Reha-Einrichtungen im Vergleich – 2008

Erfüllung der Mindestanforderungen im ETM Patientenschulung TEP

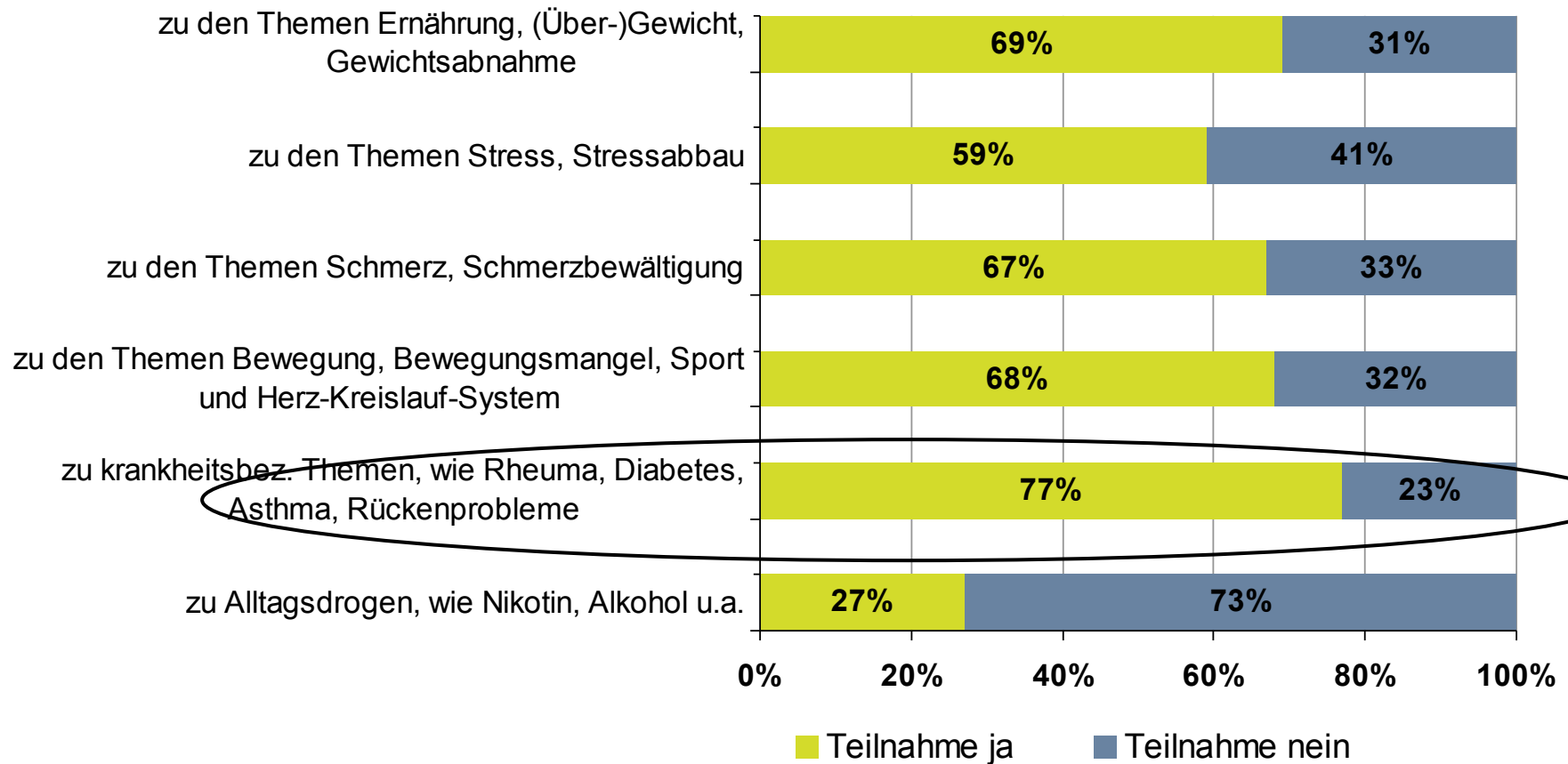


# Schulungen bei muskuloskeletalen Erkrankungen

## Rehabilitandenbefragung

# Rehabilitandenbefragung Orthopädie

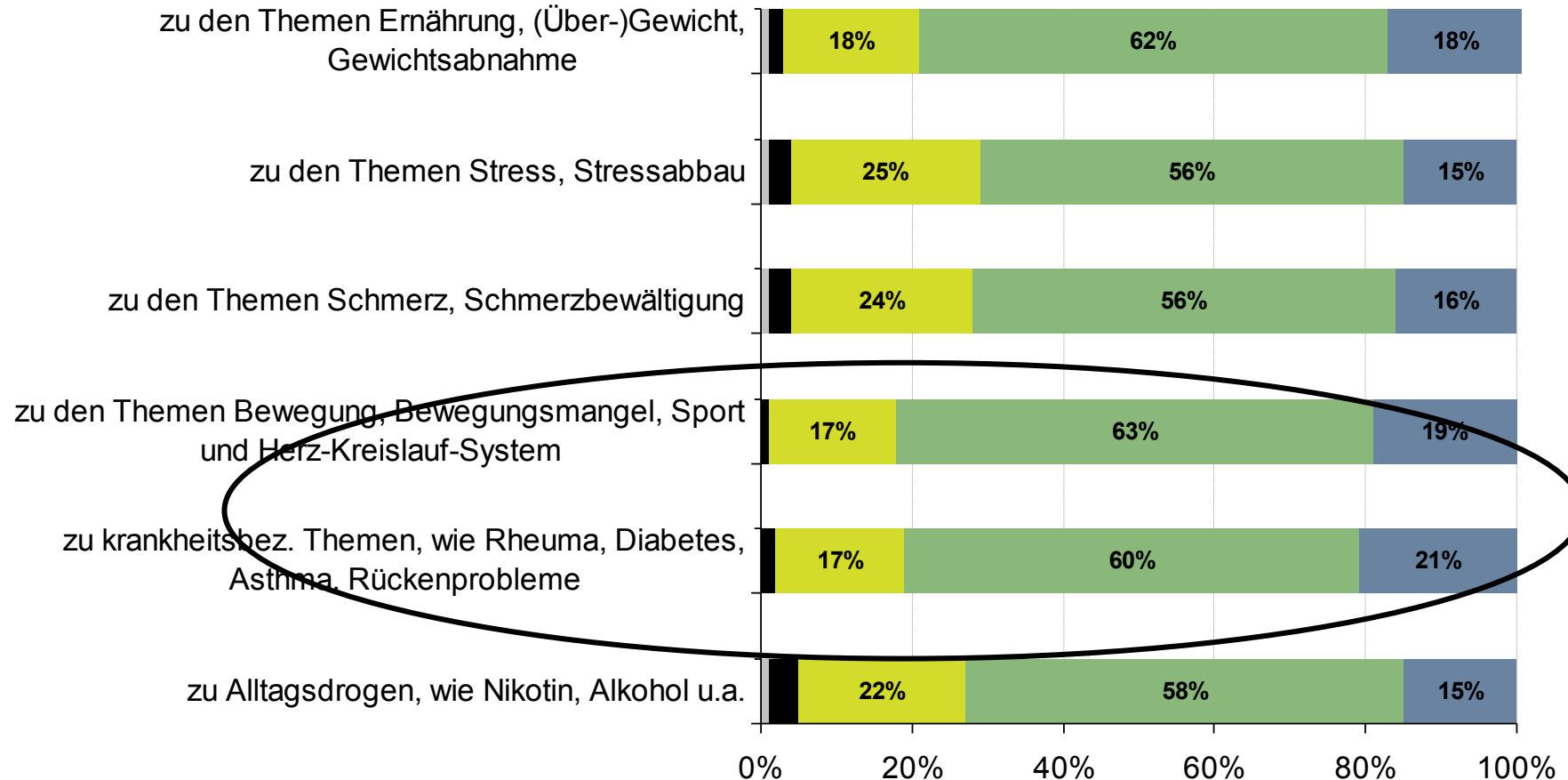
## Teilnahme an Vorträgen, Seminaren oder Schulungen





# Rehabilitandenbefragung Orthopädie

## Bewertung von Vorträgen, Seminaren oder Schulungen



Deutsche  
Rentenversicherung

Bund

■ sehr schlecht

■ schlecht

■ teils, teils

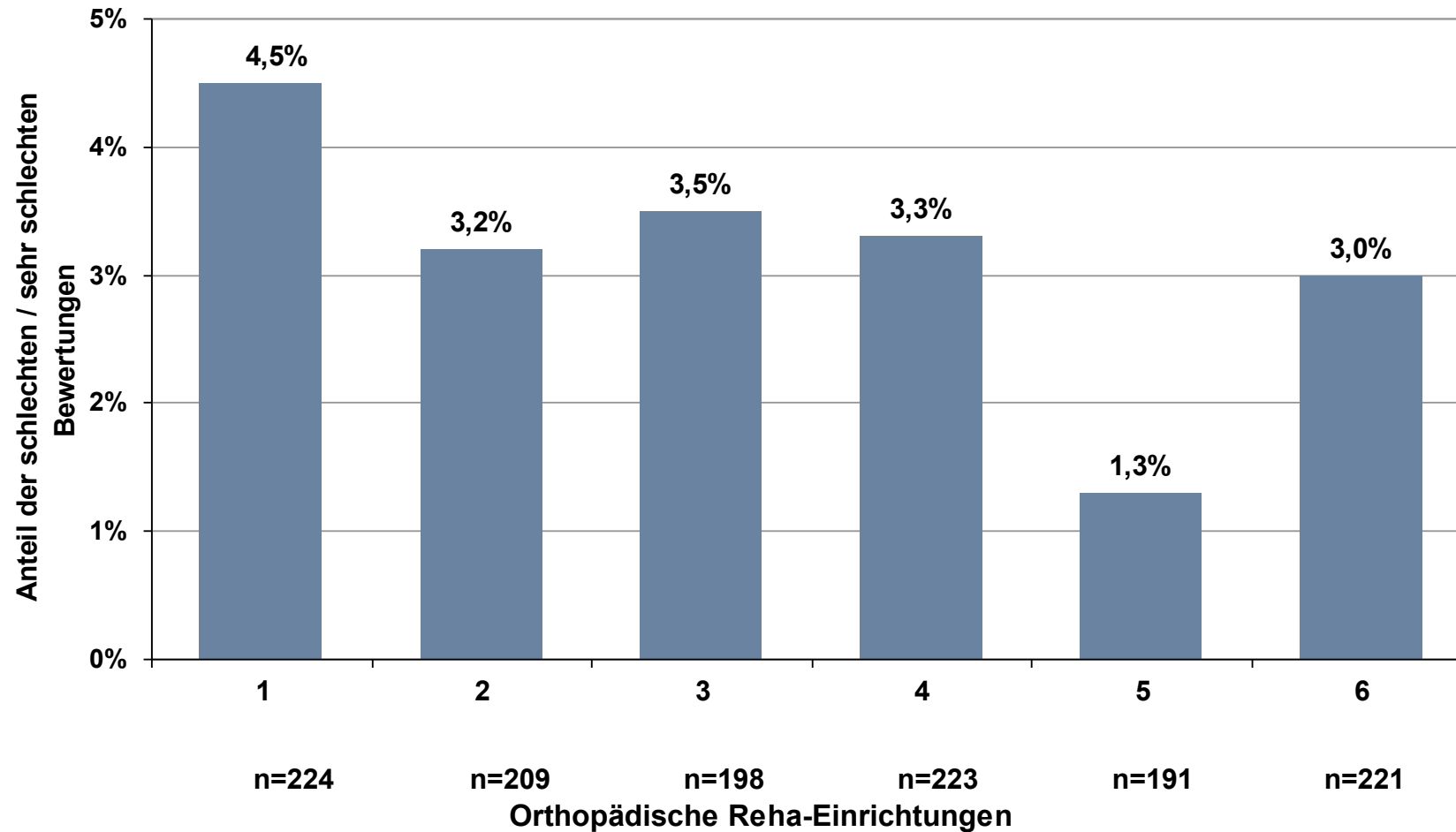
■ gut

■ sehr gut

Quelle: Rehabilitandenbefragung Somatik 2008/2 bis 2009/2, n=52.762  
Auswertung durch Bereich 0430 Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik

# Rehabilitandenbefragung Orthopädie

## Anteil schlechter/sehr schlechter Bewertung von Vorträgen, Seminaren oder Schulungen

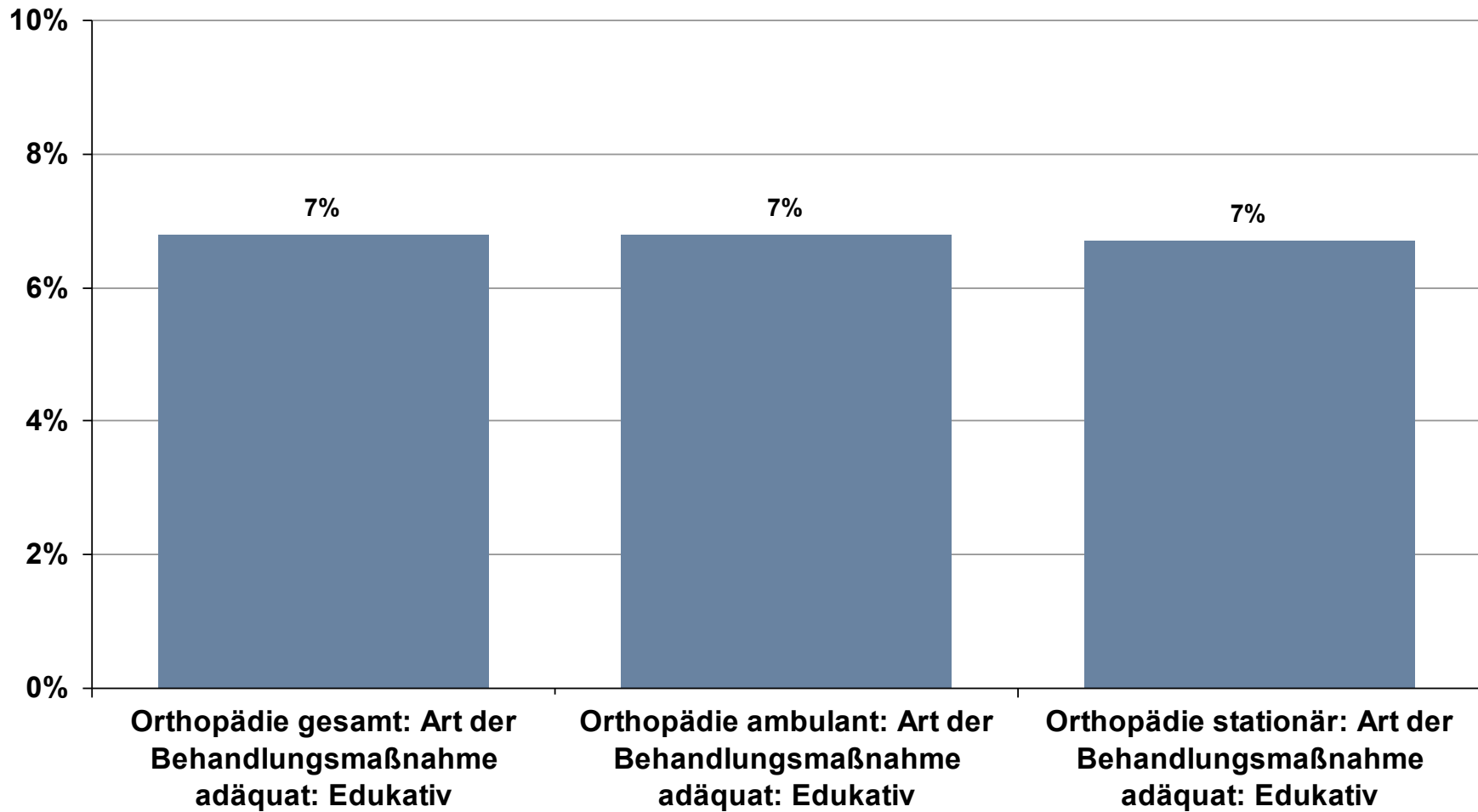


# Schulungen bei muskuloskeletalen Erkrankungen

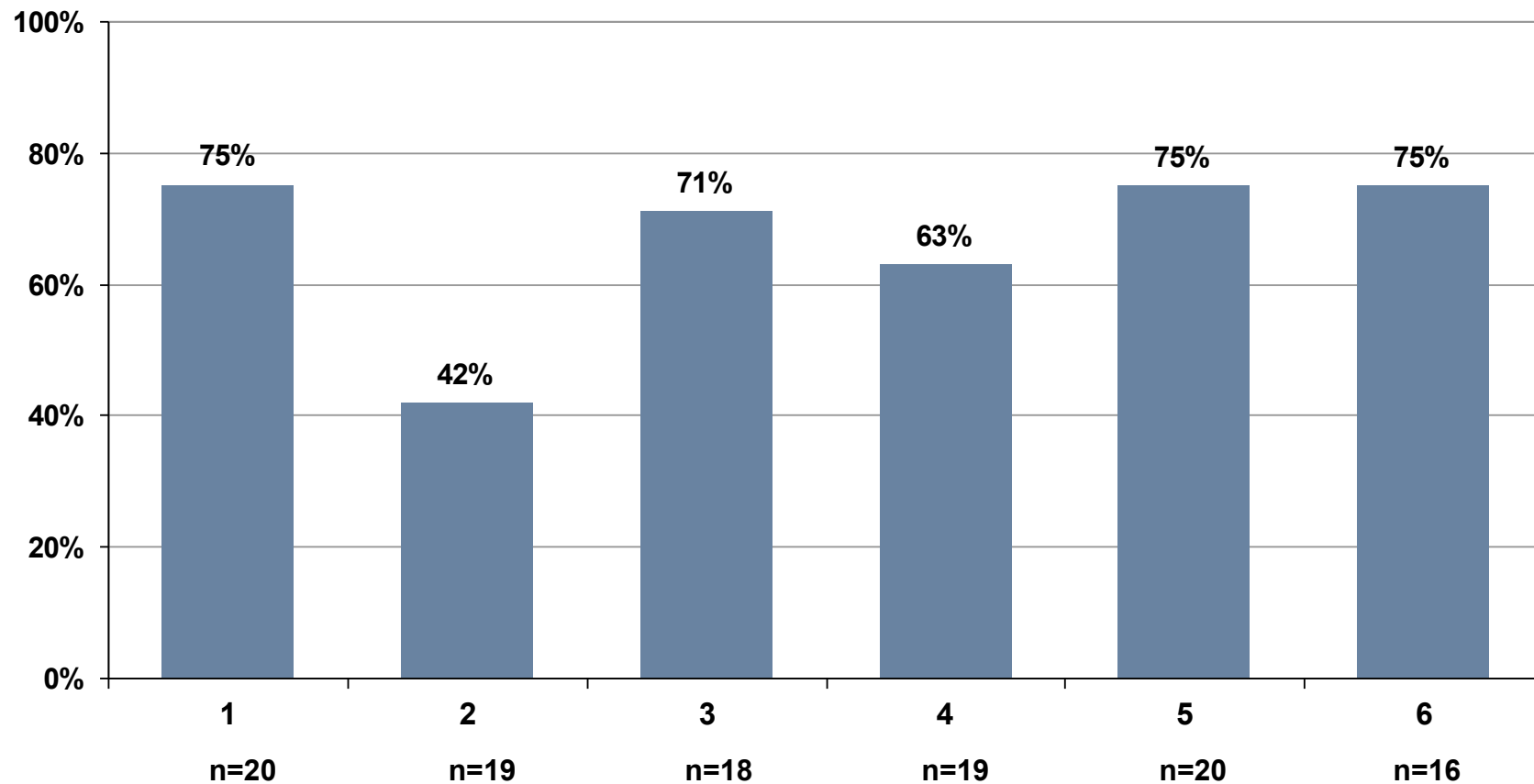
## Peer Review

# Peer Review – Orthopädie: Bewertung der Edukation

## Gravierende Mängel Vergleich stationär / ambulant



## Peer Review – Orthopädie, ausgewählte Einrichtungen Edukative Leistungen – Anteil ohne Mängel



### Orthopädische Reha-Einrichtungen

## Schulungen in der orthopädischen Rehabilitation: Fazit

- Es gibt ein breites Spektrum edukativer Leistungen in der orthopädischen Rehabilitation
- Einrichtungsunterschiede zeigen sich durchgängig in den verschiedenen Instrumenten der Reha-Qualitätssicherung
- Die Unterschiede zwischen ambulanter und stationärer Rehabilitation sind geringer als zwischen den Einrichtungen
- Rehabilitanden zeigen sich insgesamt zufrieden mit dem Angebot edukativer Leistungen

## Schulungen bei muskuloskeletalen Erkrankungen

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Kontakt: [silke.brueggemann@drv-bund.de](mailto:silke.brueggemann@drv-bund.de)